

Regelneuerungen, Interpretationen und Hinweise 2010

(▶▶▶ Vorläufige Information / Stand 21.11.2009 ◀◀◀)

Es liegt weiterhin noch kein vollständig gültiges Regelwerk vor. Jedoch hat das Exekutivkomitee der Internationalen Judo-Föderation (IJF-EC) anlässlich der Weltmeisterschaft 2009 in Rotterdam in der Absicht, die grundlegenden Judo-Werte zu bewahren, diverse **Beschlüsse** zu den Kampfregeln gefasst.

Alle Beschlüsse waren umgehend, beginnend mit der Weltmeisterschaft der U 20 Ende Oktober in Paris, zu **testen**. Weitere Tests fanden bzw. finden statt beim Grand Prix in Abu Dhabi, beim Grand Prix in Qingdao, beim World Cup in Suwon und beim Grand Slam in Tokio. Ebenso probierte die Europäische Judo-Union (EJU) die neuen Regelungen bei der Europameisterschaft der U 23 in Antalya aus.

Zum Ende des Tests soll entschieden werden, ob die neuen Regelungen ab 01.01.2010, dem Beginn der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012, Gültigkeit erhalten. Hierüber scheint jedoch jetzt schon grundsätzlich kein Zweifel mehr zu bestehen; **Präzisierungen bzw. Anpassungen in einzelnen Punkten sind allerdings immer noch möglich.**

NEUE REGELUNGEN (IJF-EC-Beschluss)

(Quelle: http://www.intjudo.eu/pictures/news/359_1_1.doc – in englischer Sprache)

I. Der Griff zum Bein und das Blocken am Bein

Alle direkten Angriffe oder das Blocken mit einer Hand/einem Arm oder mit beiden Händen/beiden Armen unterhalb des Gürtels sind nicht erlaubt.

Dabei ist es **irrelevant**, ob die Hose gefasst wird oder nicht; verboten ist das **Agieren** mit der Hand/dem Arm bzw. den Händen/den Armen **unterhalb des Gürtels**. Insoweit ist bereits ein beabsichtigtes Berühren untersagt.

Beispiele (alle von Blau ausgehenden Aktionen sind verboten):



SHIDO => 



SHIDO => 



SHIDO => 



SHIDO => 



SHIDO => 

Konsequenzen:

Der **erste** Angriff unterhalb des Gürtels wird mit **Shido** bestraft.

Der **zweite** Angriff unterhalb des Gürtels wird mit **Hansoku-Make** bestraft.

Dieses Hansoku-Make ist kein direktes Hansoku-Make; es erfolgt somit kein Ausschluss aus dem Wettkampf.

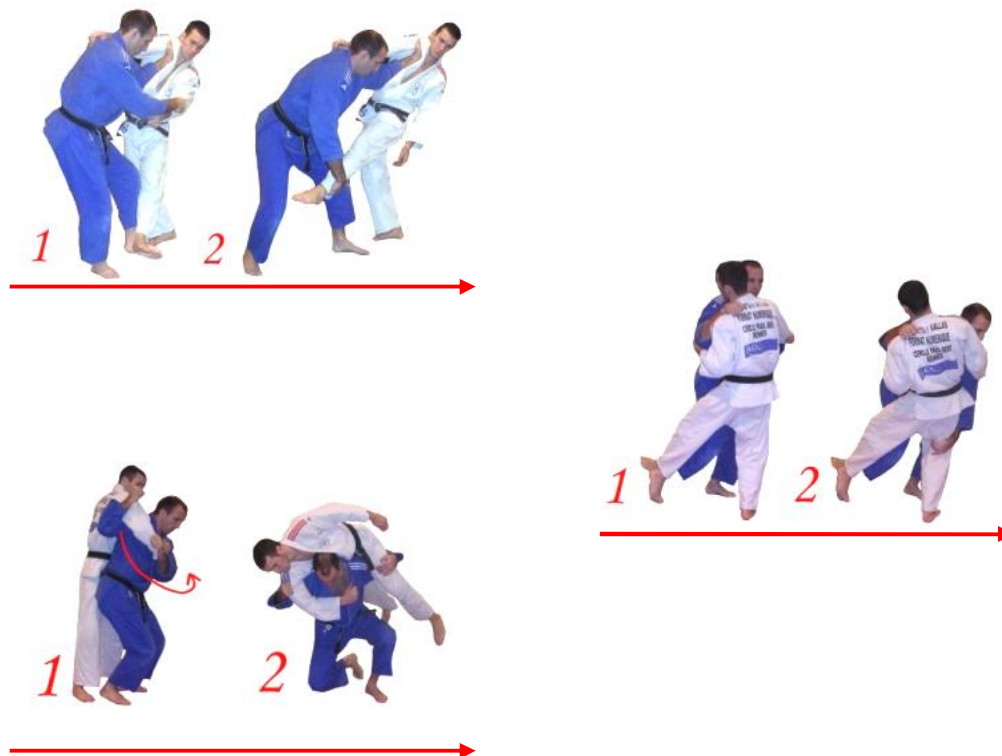
Hinweis: Zurzeit wird überlegt, ob bereits der erste Angriff unterhalb des Gürtels mit Hansoku-Make zu bestrafen ist.

Im Jugendbereich (U14) wird jeder Angriff unterhalb des Gürtels jedes Mal mit Shido bestraft. Erst das vierte Shido bedeutet Hansoku-Make.

Ausnahmen:

- „ Erlaubt ist ein Angriff mit einer Hand/einem Arm bzw. mit beiden Händen/beiden Armen unterhalb des Gürtels bei einer **Abfolge** von Techniken, die **ernsthaft** und **effektiv** angesetzt werden.

Beispiele (alle von Blau ausgehenden Aktion sind erlaubt):



- Erlaubt ist ein Angriff mit einer Hand/einem Arm bzw. mit beiden Händen/beiden Armen unterhalb des Gürtels für Kontertechniken. Voraussetzung ist aber wieder, dass die zu konternde Technik **ernsthaft** und **effektiv** angesetzt wurde.

Beispiele (alle von Blau ausgehenden Aktion sind erlaubt):



II. Extrem defensive Position – abgebeugtes Kämpfen

Das abgebeugte Kämpfen wird unterbunden und ist mit Shido zu bestrafen, wenn keine positiven Aktionen erfolgen.

Beispiel (beide Kämpfer sind zu bestrafen):



III. Golden Score

Endet ein Kampf nach der regulären Kampfzeit unentschieden und muss ein Sieger im **Golden Score** gefunden werden, so **verbleiben alle erzielten Resultate** (Wertungen, Strafen, Kreuze für medizinische Untersuchungen) auf dem Scoreboard bestehen. Lediglich die **Kampfzeit** wird auf die zu kämpfenden Golden Score-Zeit geändert:

- Männer/Frauen: 3 Minuten
- U 20m+w: 2 Minuten
- U 17m+w: 2 Minuten
- U 14m+w: 1 ½ Minuten

IV. Judogi

a) Ab 2010 wird auf folgenden Maßnahmen das **Sokuteiki** eingesetzt und im Falle eines nicht korrekten Judogi **sofort Hansoku-Make** ausgesprochen:

- DEM Männer und Frauen
- DEM der Landesverbände Männer und Frauen
- IDEM Männer und Frauen
- 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga Männer und Frauen
- DEM U 20
- IDEM U 20
- Südwestdeutsche-EM U20
- DMM der Landesverbände U 20 + U 17
- DEM U 17
- IDEM U 17

Auf den **unteren Ebenen** wird ebenfalls **streng kontrolliert**. Das Judogi kann **einmal** gewechselt werden. Sollte es auch dann noch nicht den Regelungen entsprechen, so ist Hansoku-Make zu erteilen.

V. Kansetsu-Waza in der U 17

Die Anwendung von Kansetsu-Waza in der U 17 ist international verboten. Diese Regelung gilt dann auch bei der **IDEM U 17**. Bei allen anderen Wettkämpfen – auch bei den internationalen Turnieren in Bremen und Bad Blankenburg – gilt die Regelung des DJB, die das Hebeln in der U 17 gestattet. Mit einem entsprechenden Hinweis wird bei Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung in die Ausschreibung darauf hingewiesen.

VI. Kampfrichter-Informationen

Alle das Kampfrichterwesen betreffenden Informationen des DJB sind übersichtlich auf einer Internetseite zusammengestellt:

<http://www.judobund.de/verbandsinfos/kampfrichterwesen>.